Chronik - Schweiz - Ausland

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **22 (1966)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Chronik — Schweiz

Wahlen, Ernennungen, Berufungen:

(BSF) Der Bundesrat hat für den Rest der laufenden Amtsdauer unter anderem Dr. iur. *Hildegard Bürgin-Kreis, Basel,* als Mitglied in die Eidgenössische beratende Wohnbaukommission gewählt.

(BSF) *Hedwig Fuhrimann-Lerch* wurde, als erste Frau im Amtsbezirk Aarwangen BE, von den Stimmbürgern zur Gemeindeschreiberin von Oeschenbach gewählt. Da sie nicht stimmberechtigt ist, wird sie das Protokoll der Gemeindeversammlung wohl führen, nicht aber unterzeichnen dürfen.

Frauenstimm- und -wahlrecht:

(BSF) An der Synode der *reformierten Landeskirche* von *Appenzell* A. Rh. wurden zwei Motionen erheblich erklärt, die sich mit der Einführung des Stimm- und Wahlrechtes der weiblichen Glieder der Landeskirche sowie mit der Gleichstellung der Theologin mit ihren männlichen Kollegen befassten.

(BSF) Dem Kirchgemeinderat der römisch-katholischen Kirchgemeinde *Olten* wurde eine Motion betreffend Einführung des Frauenstimmrechtes eingereicht.

Ausland

(BSF) Nachdem die von Präsident Kennedy eingesetzte Kommission für die Stellung der Frau ihre Arbeit 1963 vollendet hatte, wurden zur Ausführung ihrer Vorschläge verschiedene Körperschaften eingesetzt: Auf Bundesebene eine Inter-Departements-Kommission und ein Staatsbürgerlicher Rat, die dem Präsidenten regelmässig Rapporte vorlegen. In den verschiedenen Staaten wurden Kommissionen für die Stellung der Frau gegründet, die sich vor allem mit der Gesetzgebung befassen. Schon zweimal haben diese staatlichen Kommissionen nationale Konferenzen abgehalten und festgestellt, dass sich die Stellung der Frau überall gewaltig verbessert hat.

Dominikanische Republik: Der neue Präsident Balaguer hat eine Frau, Senora *Altagarcia Bautista de Suarez* zum Arbeitsminister ernannt und gleichzeitig sämtliche 26 Provinzen in die Hände von Frauen gelegt, zum Dank an seine Wählerinnen (BSF).

Afghanistan: (BSF) Auch hier ist zum erstenmal eine Frau zum Staatsminister ernannt worden: *Kobra Noorzai,* vorher Dekan für Hauswirtschaft an der Universität von Kabul, ist Gesundheitsminister.

Philippinen: (BSF) Im Dezember 1966 wird in Manila von der Menschenrechtskommission der UNO ein Seminar über die Massnahmen, die notwendig sind, um die Stellung der Frau zu verbessern, abgehalten werden. Teilnehmer sind die Mitgliedstaaten der Wirtschaftskommission für Asien und den Fernen Osten.